1. Semester: <u>Musik im Wandel der Zeit (4.1)</u> in Verknüpfung mit den weiteren Themenfeldern <u>Musik als gestaltete Ordnung (4.5)</u> und <u>Grundlagen von Musik (4.6)</u>

Standards Es ist der jeweilige Schwerpunktsstandard angegeben, auf weitere relevante Standards mit ihren Unterpunkten wird mit Zahlenchiffre hingewiesen. I. Musik **wahrnehmen** und **verstehen** II. Musik **gestalten** III. **Nachdenken** über Musik Die SchülerInnen…	**Inhalte**	**Kompetenzen und Methodische Hinweise / fächerübergreifender Zusammenhang**	**Stundenumfang (pro Semester ca. 75 Std.)**
I.1 …begründen die zeitliche und stilistische Einordnung von Musikstücken anhand kompositionstechnischer Merkmale und stellen selbstständig Bezüge zu anderen Musikstücken her. Auch: I.4 und III.1	Musikalische Merkmale differenziert benennen können; (Themenfeld [TF] 4.5) Abgrenzung und Vermischung von Epochenmerkmalen benennen können; *Problematisierung des Epochenbegriffs*; Epochen kennen und Musikbeispiele zuordnen;	Hören verschiedener Beispiele; Unterschiede im Gespräch erörtern; Vermutungen anstellen, welchem Jahrhundert, welcher Epoche sie zugehören; Recherche über die Zeitgeschichte und Erstellen einer Übersichtstabelle der parallelen Zeitgeschichte, Erfindungen, Kunst und Literatur fachübergreifend	6
II.1 .. . üben Vokal- und Instrumental-stimmen selbstständig ein und stellen ein musikalisches Programm nach begründeten Kriterien zusammen, Auch: I.4, II.3	*Fragen der Überlieferung in Notenschrift und Quellentexten* in Verbindung mit *Vokal- und Instrumentalmusik verschiedener Musikepochen;* Neumenschrift; Frühe Musik: Psalmodie (Psalmtöne), Notre Dame-Schule; Parallelorganum; Klauseln, Perotin, Leonin; Motette; Kirchentonarten, Modi; Isorhythmie, Mensuralnotation; Machaut; Renaissance: Palestrina, (Liturgiereform, Soggetto, Durchimitation) ; Dowland (Madrigal „Come again“ ein- und mehrstimmig, Polyphonie, Homophonie?)	Entziffern der frühen Notenschrift; Singen und Musizieren drei- bis vierstimmiger Organa; Neumenschrift; (Schulwesen im Mittelalter; Klostergründungen; Geschichte Religion;) Debatte führen (Sting) (De la Motthe, Harmonielehre – Klauseln)	12

I.3 …analysieren verschiedene Musikstücke, verschiedene Vertonungen, verschiedene Bearbeitungen oder verschiedene Einspielungen unter vergleichenden Fragestellungen und arbeiten dabei das jeweils Besondere heraus,	Analyse barocker Instrumentalgattungen: Concerto grosso, Höfische, anlassgebundene Musik; Solokonzert, Fuge; Typische Besetzungen; Satztechnik; Affektenlehre; verschiedene Interpretationen 5. Brandenburgisches Konzert (Göbel, Harnoncourt, Eduscho); „Musik als Klangrede“	Erarbeiten der Formstruktur anhand von Partituren, Einfärben der Formteile; kompositorische Mittel analysieren; Argumentieren, welche Form der Interpretation beim Publikum besser ankommt.	8
II.4 …gestalten geschlossene musikalische Formabschnitte nach stilistischen Vorgaben und halten sie in Notenschrift fest,	Themenbau und harmonische Grundlage im barocken Solokonzert	Thema eines Concertos zu vorgegebenem Harmonieschema komponieren (Vordersatz, Fortspinnung, Quintfall;	6
I.3 …analysieren verschiedene Musikstücke, verschiedene Vertonungen, verschiedene Bearbeitungen oder verschiedene Einspielungen unter vergleichenden Fragestellungen und arbeiten dabei das jeweils Besondere heraus, Auch: III.3	Sonatenhauptsatzform; Die Sinfonie; *Fragen der Aufführungspraxis und der Rezeptionsgeschichte*: 5. Beethoven Frage nach historischer oder aktueller Aufführungspraxis, *Fragen der Musikästhetik*	Verknüpfung: aufstrebendes Bürgertum; Mäzenatentum; Verlagswesen, Beethovens Verhandlungen mit den Verlegern aus Texten und Briefwechseln erarbeiten; Debatte führen, welche Aufführungspraxis angemessen ist.	6
I.3 …analysieren verschiedene Musikstücke, ... II.4 …gestalten geschlossene musikalische Formabschnitte nach stilistischen Vorgaben und halten sie in Notenschrift fest,	Impressionismus; Merkmale der Kompositionsweise; Klangwirkung beschreiben; L’après-midi d’un faun; La mere, o.a. Expressionismus: kurz Merkmale benennen, „Le Sacre du printemps“	Lernplakat Musik, Deutsch und Kunst; Kurzes Instrumentalstück unter Verwendung impressionistischer Kompositionsmitteln ausdenken; Ganztonleiter, Pentatonik, parallel verschobene Mixturklänge; gegenseitig vorstellen und besprechen.	6
III.3 …fassen musikbezogene Texte sinngemäß zusammen, erörtern sie anhand konkreter Musikbeispiele und formulieren eigene Stellungnahmen.	Schönbergs Ästhetik, Emanzipation der Dissonanz	Textaussagen exzerpieren und als Kurzreferat zusammenfassen; entsprechende Musikbeispiele auswählen	4
III.1 ….deuten Ergebnisse der Analyse und Interpretation im historischen und gesellschaftlichen Zusammenhang, Auch: 1.3	Exemplarische Analyse (auch TF 4.5.1 und 4.5.3) Wiener Schule; „Ein Überlebender aus Warschau“; Berg Violinkonzert	Zwölftonreihe zum besseren Verständnis entwickeln; Struktur untersuchen, Elemente der Kompositionsweise in Noten und Partitur nachweisen und hörend mitvollziehen.	

I.4 …leiten Klangerwartungen aus Noten ab und halten gehörte Melodien in Notenschrift fest. Auch: II.4	Verschiedene Kompositionsweisen moderner Musik kennenlernen; Arvo Pärt; Song für Alina, Tintinnabuli; John Cage: „Das präparierte Klavier“, Rebecca Saunders: Klangfelder-Kompositionen (Auch: TF **4.5**, 4.6.1, 4.6.3,	Kurzes Klavierstück im Tintinnabuli-Stil schreiben. Gemeinsames Improvisieren von Klangmaterial mit Übertragung in eine Partituschrift und daraus Entwickeln einer aleatorischen Komposition.	8